



# Germany's Most Admired Companies

Zum zweiten Mal präsentiert die BILANZ die meistbewunderten Unternehmen des Landes – und zum zweiten Mal liegt Miele ganz vorn. Unter den Verfolgern haben Trumpf, BMW, Carl Zeiss und Haribo in kurzer Zeit überraschend große Fortschritte gemacht.

Von Klaus Boldt

Der auf der ganzen Welt anerkannte und allüberall bestaunte Hausgeräte-Fabrikant Miele, der sich zur Gänze im Besitz der knapp 80 Gründernachkommen befindet, erfreut sich eines ausgezeichneten Allgemeinzustands, vor allem aber auch des allerbesten Rufs unter Führungskräften in Deutschland.

„Unsere Marke steht für Solidität und Verlässlichkeit“, sagt Geschäftsführer Markus Miele (50). Die Menschen würden vollstes Vertrauen in die Güte seiner Erzeugnisse setzen, und das „zahlt sich aus, auch und gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten“. Die Einnahmen des westfälischen Helden-Ensembles haben sich jüngsthin auf 4,16 Milliarden Euro leicht erhöht, was bei Miele naturgesetzlich einem neuen Bestwert entspricht. Auch die bislang größte Produkteinführung seit Grundsteinlegung 1899 wurde erfolgreich durchgezogen, um es einmal etwas zwanglos auszudrücken.

Miele sei für ihn der Inbegriff von „Verlässlichkeit, Langlebigkeit, gepaart mit herausragender Qualität“, lautet der festliche Befund von Martin Fassnacht, Wirtschaftsweiser und Marketing-Sachkundiger der WHU bei Koblenz. Dem Professor sei kaum ein Unternehmen dieser Größenklasse bekannt, das „noch in vierter Generation von den Gründernachfahren so erfolgreich geführt“ werde.

So haben es auch die 1.482 repräsentativ ausgewählten Vorstände, Geschäftsführer und Manager gesehen, die die BILANZ zum Ansehen in Deutschland tätiger Unternehmen befragen ließ (s. nächste Seite).

Bei Miele kommen die Nachfahren gleichsam zweier Familien zum Zuge: nämlich nicht nur die Mielles, auch die Zinkanns, zwei Sippen, die sich, wie man sehen wird, gut verstehen. Die Mielles haben sich bei der Anteilsverteilung zum Beispiel einen kleinen Vorsprung herausgearbeitet (51,1 Prozent) und hätten auch allen Grund, darüber eine leise Genugtuung zu empfinden, aber sie gönnen sich stattdessen die wahre Größe, es die Zinkanns nicht spüren zu lassen – wobei sie in der Gesellschafter-Versammlung mit ihrer knappen Mehrheit ohnehin nichts ausrichten könnten: Denn wichtige Beschlüsse bedürfen einer Zustimmung von 60 Prozent, und selbst unwichtige werden mit Gemeinschafts- und Standesbewusstsein einvernehmlich getroffen. Seit 1899 gab es wenig Anlass zur Klage.

Neben Markus Miele, dem einen Gründerurenkel, ist auch der zweite in der fünfköpfigen Geschäftsführung erwerbstätig: Reinhard Zinkann (60). Entgegenkommend vom Naturell, haben die beiden sich theoretisch nur jeweils eine Stimme wie ihre drei Kollegen auch ausbedungen, doch praktisch hilft denen das herzlich wenig, wie man sich vorstellen kann. Anteile sind sozusagen dicker als Wasser.

„Qualität wird vor Kosten gesetzt“, hat Herr Zinkann einst statuiert. Ein schöner Satz, fast so schön wie der zweite in Beethovens Siebter. Doch leider führt das Geheiß vom Vorrang der Qualität dazu, dass die Miele-Maschinen fast nie entzweigen.

Der Kunde zahlt für die Gütersloher Güteklasse zwar gern mehr, muss dann aber erleben, dass seine Waschmaschine länger hält als er selbst. Auch für den Hersteller ist dies nicht einfach: Denn die meisten Leute kaufen zeit ihres Lebens nur eine Waschmaschine oder einen Geschirrspüler kaufen statt deren vier oder fünf. Deshalb hat Miele die Lebensdauer ihrer Artikel vor einiger Zeit stracks auf 20 Jahre festgesetzt. Nach zwei Jahrzehnten wolle „man auch mal etwas Neues“, behauptete Markus Miele ungeniert.

Dass manche Leute nicht nur eine neue Miele-Gerätschaft haben wollen, sondern gleich das ganze Unternehmen – auch davon hört man immer wieder. Knochendürreweise klopfen Finanzinvestoren regelmäßig ans Firmentor, werden von Markus Miele und Reinhard Zinkann jedoch höchst verbindlich vom Hof gepeitscht: „Die meisten *Private Equity*-Leute“, hat Markus Miele im BILANZ-Interview gesagt, „lassen nur ihre Visiten-

karte da und sagen: ‚Wenn Sie es sich mal anders überlegen, reden wir.‘ Wirklich gut Informierte rufen uns gar nicht an – die kennen die Antwort.“

Auch ein Börsengang wird selbstverständlich nicht in Betracht gezogen: „Wir kommen mit unserer Kapitalausstattung wunderbar klar und sind auch für kommende Generationen gewappnet.“

Wirtschaftlicher Erfolg, nahezu unzerstörbare und dabei Produkte, deren Gestalt auch Schöngesteirer beeindruckt, überdies eine vertrauenswürdige, verschleißfeste Persönlichkeit an der Firmenspitze oder auch einmal deren zwei, und schließlich der Vorzug, in der richtigen, einer skandalfreien Branche tätig zu sein und nicht unbedingt im Lebensmittel- oder Finanzgeschäft: Dies bürgt, wie „Germany's Most Admired Companies 2019“ belegt, in der Regel für einen guten, gelegentlich für einen außerordentlich guten Ruf.

Auch die Firma Trumpf aus Ditzingen ist so ein Fall für die Geschichtsbücher. Im vergangenen Jahr nur auf dem 20. Platz sozusagen rangierend, hat sich der Laser-Spezialist auf die zweite Stufe in der BILANZ-Aufstellung vor- und durchgearbeitet. Auch hier führt die Gründerfamilie nach wie vor die Regie, es ist eine muntere Gesellschaft, der Konkurrenz geradezu statutenwidrig überlegen.

Niemand baut bessere Stanzen, Biegen, Nibbler, Schließer, Fräsen, Former, Pressen und Tafelscheren und Laser zum Schneiden und Bohren oder Schweißen und Beschriften als ▶



**Mensch & Motto** Markus Miele im Büro seines Großvaters Carl Miele jun.. An der Wand dessen Devise: „Friede ernährt, Unfriede verzehrt.“.

die Mannen aus dem südwestlichen Neckarbecken im Strohgäu am Übergang zum sogenannten Langen Feld.

Geisteswissenschaftlerin und Firmenchefin Nicola Leibinger-Kammüller (59) genießt Respekt in ihrer Gemeinde sowohl wie in ihrer Innung. Zuletzt hat ihr Unternehmen wieder zu Normal- und das heißt Bestform gefunden, die Erlöse auf das Allzeithoch von 3,6 Milliarden Euro gejubelt und den Betriebsgewinn gleich um mehr als die Hälfte auf über eine halbe Milliarde Euro angeheizt.

Wie Miele als guter Nachbar, fairer Geschäftspartner und geachteter Arbeitgeber geschätzt, hat sich Trumpf mit mehr als 14.500 Beschäftigten zumindest eine gewisse familiäre, unzeremonielle Atmosphäre bewahrt. Obwohl die Zeiten für den Maschinenbau ungemütlich zu werden drohen – man rechnet mit langjährigem Stau und Stillstand –, „wird keiner entlassen“, sagt Frau Leibinger, „außer, es kommt ganz krass“.

Wie ernst die Familie ihre Verantwortung als Unternehmer und ihr Bekenntnis zur Sozialen Marktwirtschaft nimmt, belegt überdies der Umstand, dass sie in der Vergangenheit auch bereits ausgezahlte Dividenden dann zurückerstattet hat, wenn es galt, Arbeitsplätze zu sichern.

Über ähnlich treffliche Präferenz- und Bewunderungswerte wie heute Miele oder Trumpf verfügte dazumal auch die Autoindustrie: Porsche, Daimler, BMW, Audi oder VW – sie gehörten automatisch dem Starkclub der hiesigen Wirtschaft an, zählten jahrzehntelang zu den gefragtesten Arbeitgebern, poussierte von der Politik, umschmeichelt von den Medien.

Kein zweites Industrieprodukt weckte in den Köpfen seiner Betrachter so wilde, fruchtbare Fantasien wie das Automobil, kein anderes illuminierte so imagefördernd seine Hersteller und hernach seine Käufer. Autos machen oder machten wenigstens Leute.

Doch der Dieselskandal, die anfangs unbeholfenen Bemühungen bei der E-Mobilität, neue Konkurrenten wie Tesla, dazu die abermilliardenteure Entwicklung des Autonomen

Fahrens und die Aussicht, dass viele junge Leute zwar noch gerne mit dem Auto durch die Gegend wackeln, aber nicht mehr unbedingt eines besitzen wollen, trugen dazu bei, dass der Glanz der Branche eine matte Politur bekam.

Unter die 50 meistbewunderten Unternehmen des Landes haben es allein die Bayerischen Motoren-Werke, Porsche und so gerade eben Daimler geschafft. Wobei BMW 16, Porsche sogar 30 Plätze gutmachen konnte. Namentlich die Bayern haben mit dem jüngst vollzogenen, abrupten Führungswechsel ihren Willen zur Radikalität bekundet, was den Glauben an alte Stärke neu entfachte; auch mit dem Aktienkurs geht es langsam wieder bergauf, nachdem das Unternehmen in den vergangenen zwölf Monaten ein Zehntel seines Wertes eingebüßt hatte. Die Liebe der Deutschen zu ihrem Lieblingsspielzeug, dem Auto, ist doch noch lebendig.

Nicht nur die Autohersteller müssen um die Ehrerbietung deutscher Führungskräfte fürchten. Auch ihre Lieferanten befinden sich im Stimmungstief: Brose (20.), Festo (22.) und Webasto (35.), Dürr (92.) oder Hella (104.) – ihre Respektwerte sanken rapide. Auch Großformate wie Continental (78.) sühnen für die Strategieverklemmungen der Gilde. ▶

**Zum zweiten Mal hat die BILANZ die Reputation der bedeutendsten, in Deutschland tätigen Unternehmen untersucht. Die im August und September vorgenommene Erhebung berücksichtigt über 300 Firmen in 16 Branchen: alle Gesellschaften, die in den Aktien-Indizes Dax, M-Dax, S-Dax und Tech-Dax vertreten sind, außerdem die 100 größten deutschen Familienunternehmen, die nicht börsennotiert sind, sowie die 25 wichtigsten Markenkonzerne der Welt. Im Auftrag der BILANZ hat das Kölner Analyse-Institut Service Value 1.482 Entscheider der Wirtschaft, Führungskräfte der ersten und zweiten Ebene, befragt.**

**Ermittelt wurden Ansehen und Renommee in den Kategorien: Gesamteindruck / Qualität der Unternehmensführung / Finanzielle Solidität / Qualität der Produkte und Dienstleistungen / Gesellschaftliche Verantwortung / Qualität des Aufsichtsrats oder Beirats / Innovationskraft / Fähigkeit, Nachwuchstalente zu gewinnen und zu binden. Die in Anlehnung an die „World’s Most Admired Companies“ des US-Magazins „Fortune“ durchgeführte Studie erfasste diese acht Attribute anhand einer Antwortskala von 1 = ausgezeichnet bis 5 =schlecht. 235 Unternehmen konnte auf Basis einer hinreichend großen Anzahl von Entscheider-Urteilen ein Gesamtmittelwert zugeordnet werden. Die 123 mit einem überdurchschnittlichen Gesamtmittelwert ausgewiesenen Firmen verdienten sich die Auszeichnung „Germany’s Most Admired Companies“.**

## GERMANY’S MOST ADMIRED COMPANIES

Rang (*Vorjahr)	Unternehmen	Branche	**Mittelwert	Gesamteindruck	Qualität der Unternehmensführung	Finanzielle Solidität	Qualität der Produkte und Dienstleistungen	Gesellschaftliche Verantwortung	Qualität des Aufsichtsrats/Beirats	Innovationskraft	Fähigkeit, Nachwuchstalente zu gewinnen und zu binden
1 1	Miele	Konsum	2,01	1,78	1,93	2,13	1,73	2,31	2,13	2,07	2,02
2 20	TRUMPF	Maschinen & Anlagenbau	2,07	1,81	2,06	2,08	1,76	2,27	2,38	2,12	2,07
3 19	BMW	Auto	2,08	1,92	2,14	2,01	1,92	2,37	2,20	2,03	2,04
4 16	ZEISS	Industrie & Mischkonzerne	2,09	2,03	2,06	1,99	1,83	2,17	2,28	1,94	2,39
5 7	dm	Handel	2,09	1,95	1,91	2,09	1,92	2,24	2,18	2,21	2,25
6 2	ZEISS CARL ZEISS MEDITEC	Pharma & Gesundheit	2,11	1,97	2,14	2,14	1,85	2,21	2,24	2,12	2,23
7 12	PayPal	Finanzen	2,12	1,98	2,07	2,02	1,90	2,44	2,35	1,97	2,20
8 -	Heraeus	Industrie & Mischkonzerne	2,13	1,98	1,99	2,03	2,02	2,38	2,19	2,11	2,31
9 4	SAMSUNG	Konsum	2,16	1,94	2,10	2,10	2,03	2,43	2,50	2,06	2,08
10 -	SIEMENS Healthineers	Pharma & Gesundheit	2,16	2,04	2,16	2,22	2,00	2,29	2,29	2,17	2,08

\* - = Erstmals in der Befragung / \*\*Mögliche Abweichungen zwischen gezeigtem Mittelwert und Mittelwertberechnung aufgrund von Auf- und Abrundungen sowie unterschiedlich großen Stichprobengrößen

■ = 1,50–1,99 ■ = 2,00–2,49 ■ = 2,50–2,99 ■ = 3,00–3,49





Unternehmen und Märkte

Immobilien & Bauwirtschaft

Die Knaufs, Gips-Potentaten aus Iphofen, beherrschen wie im Vorjahr die Szene. Allgemein erfreut sich die Baugilde indes geringer Wertschätzung. Vonovia, Deutschlands größter Vermieter, zieht Rüge und Beanstandung auf geradezu magnetische Weise an.

Rang	Vj.	Unternehmen	MW
1	1	Knauf-Gruppe	2,40
2	5	Heidelb. Cement	2,52
3	-	Goldbeck	2,53
4	3	Aroundtown	2,62
5	-	Alstria	2,64
6	4	Corestate Capit.	2,65
7	2	Adler Real Estate	2,82
8	8	Hochtief	2,83
9	9	Patrizia Immob.	2,88
10	6	DIC Asset	2,99
15	11	Vonovia	3,47



**Höchste Ziele** Jeff Bezos, Gründer und Vorstandschef von Amazon und reichster Mensch der Welt, will mit seiner Raumfahrtfirma Blue Origin die nähere Umgebung der Erde besiedeln: „Es ist Zeit, auf den Mond zurückzukehren, und dieses Mal, um zu bleiben.“ Start: spätestens 2024.

Industrie & Mischkonzerne

Heraeus, Gerresheimer, Varta, allesamt Neueinsteiger, rollen das Feld von hinten auf. Siemens kann sich halten, die Normaden aber schnaufen rasselnd hinterher wie Strich-Achter mit kaputter Kühlerdichtung.

Rang	Vj.	Unternehmen	MW
1	2	Carl Zeiss	2,09
2	-	Heraeus	2,13
3	-	Gerresheimer	2,19
4	-	Varta	2,22
5	5	Siemens	2,27
6	1	Jenoptik	2,27
7	-	Hitachi	2,33
8	3	Knorr-Bremse	2,37
9	8	Vaillant	2,46
10	-	Diehl-Gruppe	2,49
11	4	Cewe Color	2,53
19	13	Norma Group	3,02

Internethandel

Amazon und Ebay, die ihre Konkurrenten zu Dutzenden erlegt oder niedergemetzelt haben, genießen weiterhin höchstes Prestige. Das Auftauchen von Zooplus darf man als ebenso bemerkenswert betrachten wie das schlechte Abschneiden von Zalando.

Rang	Vj.	Unternehmen	MW
1	1	Amazon	2,32
2	2	Ebay	2,44
3	-	Zooplus	2,50
4	3	Scout 24	2,51
5	4	Zalando	2,62
6	-	Shop Apoth. Euro.	2,64
7	-	Alibaba	2,72

IT & Kommunikation

Vortrefflich platziert hat sich – in einer Zunft mit glorreicher, globaler Konkurrenz – Deutschlands wertvollste Aktiengesellschaft SAP. Selbst Apple und Google sind in Reichweite. Auch Infineon, 1 & 1 Drillisch und die Software AG geben eine hervorragende Figur ab.

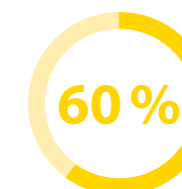
Rang	Vj.	Unternehmen	MW
1	2	Google	2,22
2	3	Apple	2,25
3	9	SAP	2,28
4	10	Microsoft	2,32
5	5	Infineon	2,33
6	7	Intel	2,34
7	1	Cancom	2,34
8	11	Hewlett Packard	2,34
9	4	IBM	2,43
10	13	Oracle	2,50
11	16	1 & 1 Drillisch	2,55
12	14	Software	2,57
21	21	Telefónica Dtschl.	3,07

# Den Lebensrhythmus der Kunden kennen

Online-Bestellungen sind auf Rekordniveau. Nun braucht der E-Commerce zuverlässige Zustellbedingungen, um die Käufer nicht zu verärgern. Die leben aber nicht nur zeitbewusst, sondern auch nachhaltig. Jetzt revolutionieren Innovationen bei Retouren oder Klimaschutz den Einkauf im Netz.

Fünf Tage bis zum Abenteuerurlaub in der kanadischen Wildnis und noch immer hatte Janine Weber kein ultraleichtes Zelt. Erst als sie durch die Webseite eines kleinen Spezialanbieters surfte, fand sie ihr erhofftes Produkt. Bereits zwei Tage später war es da. Als berufstätiger Mensch half ihr die Wunschzustellung der DHL an die bevorzugte Packstation. Das geht natürlich auch an den gewünschten Ort auf dem Grundstück. Oder an den Lieblingsnachbarn. Hauptsache einfach.

**Zustellung ganz einfach, ganz zuverlässig**  
In Zukunft könnte das Paket sogar bei einer Lidl-Filiale ankommen. Dort richtet DHL bundesweit 500 neue Packstationen ein. Neben dem Einkauf kann also gleich die Bestellung aus dem Netz mit nach Hause genommen werden. „Weil ihre Zeit kostbar ist, wollen die Menschen unnötige Wege vermeiden“, sagt Dr. Ole Nordhoff, Chief Marketing Officer Post & Paket Deutschland der Deutsche Post DHL Group. „Für uns ist es wichtig, dass wir ihnen durch guten Service den Alltag erleichtern.“

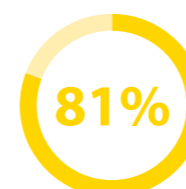


der Deutschen legen beim Einkaufen Wert auf ökologische und soziale Nachhaltigkeitsaspekte\*\*

Und wenn Janine Weber ihr Zelt doch zurückschicken muss? Dann kann sie das mit der neuen Mobilen Retoure von DHL ganz bequem tun. Einfach mit Hilfe des per E-Mail zugesandten QR-Codes den Retourenschein in der Filiale, Packstation oder beim Zusteller an der Haustür drucken lassen.

**Den Klimaschutz im Blick**  
Die Verbraucher kaufen aber nicht nur bewusster, sie leben auch entsprechend. Nachhaltigkeit ist heute gesellschaftlicher Megatrend. Die Menschen achten darauf, ihren ökologischen Fußabdruck zu verbessern – wozu jede punktgenaue und klimaneutrale Lieferung eines Online-Einkaufs beiträgt.

Für DHL ist nachhaltiges Zustellen daher besonders wichtig: Aktuell sind 10.000 batteriebetriebene StreetScooter umweltschonend unterwegs, 5.000 weitere sollen folgen. Und der klimaneutrale Versand mit GoGreen gleicht smart die transportbedingten Emissionen aus. Damit gibt jeder Online-Händler ein klares Statement für den Umweltschutz ab.



der Kunden wählen Händler mit einem einfachen Retourenverfahren aus\*

\* „Bericht über den Zustand der eCommerce-Lieferung“, Metapack; \*\* „Weg mit unnötigem Verpackungsmüll: Jeder zweite Deutsche achtet auf Nachhaltigkeit beim Online-Shopping“, YouGov Deutschland im Auftrag von Trusted Shops

### Konsum

Gesamtsieger Miele ragt heraus, tritt hervor. Als überraschend beklagenswert darf indes die Reputation von Nestlé betrachtet werden.

Rang	Vj.	Unternehmen	MW
1	1	Miele	2,01
2	3	Samsung	2,16
3	11	Haribo	2,18
4	6	Borussia Dortmund	2,20
5	-	Procter & Gamble	2,24
6	2	Nike	2,26
7	4	Adidas	2,27
8	12	Beiersdorf	2,30
9	7	Gucci	2,33
10	18	Dr. August Oetker	2,34
11	-	Sony	2,34
12	13	Colgate-Palmolive	2,35
13	15	Henkel	2,36
14	22	Puma	2,39
15	21	Red Bull	2,41
16	10	Gillette	2,44
17	9	Pepsi	2,46
18	-	Danone	2,48
19	-	Chanel	2,50
20	14	Coca-Cola	2,53
27	-	Nestlé	3,17

### Lebensmittelhandel

Die Globus-Organisation gehört der Familie Bruch. Ihre Erfindungsgabe bietet seit Jahren ein spannendes Unterhaltungsprogramm, auch weil man um des Spaßes und Gewinnes wegen sich manches Waghalsige vornimmt und sich tapfer gegen Edeka, Aldi und Lidl behauptet.

Rang	Vj.	Unternehmen	MW
1	1	Globus-Gruppe	2,29
2	2	Edeka	2,38
3	3	Aldi	2,41
4	-	Rewe	2,43
5	4	Lidl	2,54
6	5	Kaufland	2,55
7	-	Penny	2,89

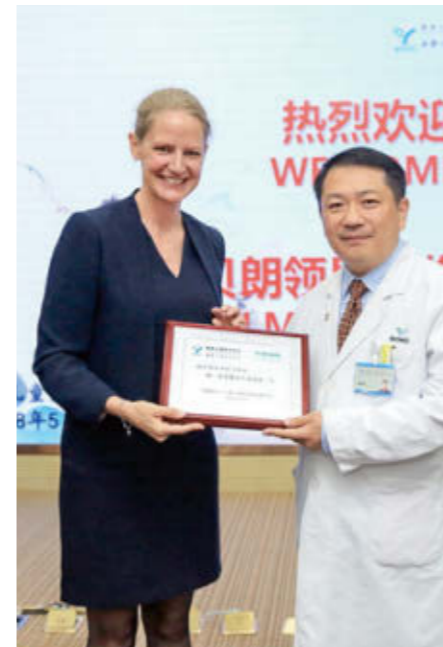
### Maschinenbau

Die hiesige Paradebranche ist geprägt durch traditionsreiche Familienbetriebe und zurzeit trübe Aussichten. Die Auftragsgänge gehen rapide zurück. „Die Party ist noch nicht vorbei, aber man sollte nahe am Ausgang tanzen“, rät der Branchenverband.

Rang	Vj.	Unternehmen	MW
1	1	Trumpf	2,07
2	3	Claas	2,20
3	5	Andreas Stihl	2,30
4	9	Jungheinrich	2,31
5	2	Krones	2,33
6	6	Deutz	2,37
7	-	Otto Fuchs	2,39
8	10	Liebherr	2,43
9	11	MAN	2,48
10	-	Pfeiffer Vacuum	2,48
11	4	SMS Group	2,51
12	8	Voith	2,55
17	14	Koenig & Bauer	2,81



**Aufsteigerin** Seit 2005 führt Nicola Leibinger-Kammüller die Geschäfte der Trumpf-Gruppe, die ihren Namen zu Recht trägt und Solidität zur Kunstform erhoben hat. Wer sich auf die Suche nach Fehlern im Gefüge des Unternehmens macht, wird Probleme haben, einen zu finden.



**Kundenpflege** Anna Maria Braun (hier bei einem Krankenhausaufenthalt in Schanghai) ist die erste Frau an der Braun-Spitze.

### Pharma & Gesundheit

Eines tadellosen Ansehens erfreuen sich die Medizintechniker. Alles ist stets sauber und blitzblank. Da gibt es kein Vertun. Den Privatkliniken indes verübelt man nachhaltig, dass sie Kranke heilten, um damit Geld zu verdienen.

Rang	Vj.	Unternehmen	MW
1	1	Carl Zeiss Med.	2,11
2	-	Siemens Health	2,16
3	3	Drägerwerk	2,30
4	7	Boehringer Ing.	2,33
5	2	B. Braun	2,35
6	5	Merck	2,39
7	8	Fresenius	2,43
8	6	Fresenius Med.	2,44
9	-	Evotec	2,51
10	10	Merckle	2,59
11	-	Qiagen	2,62
12	11	Sartorius	2,70
13	13	Rhön-Klinikum	2,98
14	12	Asklepios	3,04

### Medien

Die öffentlich-rechtlichen Anstalten, die ihre Einnahmen nicht in ehrlichem Wettbewerb zu erstreiten brauchen, genießen unter Führungskräften einen eher ungenießbaren Ruf.

Rang	Vj.	Unternehmen	MW
1	2	Netflix	2,21
2	1	Disney	2,27
3	4	Bertelsmann	2,53
4	-	Gruener + Jahr	2,62
5	-	Südt. Verlag	2,67
6	-	FAZ	2,76
7	5	Axel Springer	2,76
8	3	Bauer Media	2,83
9	6	Hubert Burda	2,88
10	7	Pro Sieben Sat 1	2,89
11	9	ZDF	2,91
12	10	ARD	2,93
13	-	Funke Medien	3,06
14	8	RTL Group	3,11

### Transport & Reiseverkehr

Nur noch zwei Unternehmen der Branche können für sich in Anspruch nehmen, zu den meistbewunderten zu gehören. Der vergleichsweise schlechte Ruf der Innung mag auf das Unbehagen am Verkehr und seinen CO2-Ausstößen zurückgehen.

Rang	Vj.	Unternehmen	MW
1	5	TUI	2,48
2	7	UPS	2,54
3	3	Fraport	2,60
4	9	Sixt	2,63
5	6	Lufthansa	2,64
6	10	Dachser	2,69
7	8	Fedex	2,69
8	11	Deutsche Post	2,86
9	14	FTI Touristik	2,88
10	-	Schenker	2,99
11	12	DHL	3,04
12	13	DB	3,19
13	-	DPD	3,35

### Komplette Übersicht

Alle untersuchten Unternehmen *online*:

Mehr Informationen über **Germany's Most Admired Companies 2019** finden Sie ab 15. November unter [www.bilanz.de/GMAC](http://www.bilanz.de/GMAC).

**BILANZ**  
GERMANY'S MOST ADMIRABLE COMPANIES

**UNTERNEHMEN**

**Nr. 1 der Branche**  
Im Ranking:  
Anzahl der Unternehmen

Ausgabe 11/19

**Güte-Siegel der Branchensieger**

**BILANZ**  
GERMANY'S MOST ADMIRABLE COMPANIES

**UNTERNEHMEN**

Im Vergleich:  
über 300 bedeutende Unternehmen  
- **TOP 123** -

Ausgabe 11/19

**Güte-Siegel der Top 123**

FOTOS: BILD AM SONNTAG, DANIEL BERMAN/REDUX/LAIF, HANS-BERNHARD HUBER/LAIF, PR